

Hochschule für Technik Stuttgart

Studienstiftung des deutschen Volkes



Studienstiftung
des deutschen Volkes

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist eines der größten und ältesten deutschen Begabtenförderungswerken. Ihr Netzwerk erstreckt sich deutschlandweit und wird aus einem Fonds für die Förderung finanziert. Die Organisation beschäftigt sich mit vielen Angeboten, von Auslandsstipendien über kostenlose Sprachkurse, bis hin zu Projekt- und Jobangeboten.

Das Motto der Studienstiftung lautet: „Leistung, Initiative, Verantwortung“. Dies sind auch die hauptsächlichen Auswahlkriterien, sodass Studierende und Doktoranten, die sich durch „Leistungsstärke, breite Interessen, ihre tolerante Persönlichkeit und ihre soziale Verantwortung auszeichnen“, frei von religiösen, politischen oder weltanschaulichen Vorgaben gefördert werden können. Insbesondere ist das soziale Engagement der Studienstiftung wichtig. Die Förderung der Stipendiaten ist in einem großen Umfang geregelt. Die Stipendiaten erhalten die Möglichkeit, sich über das Netzwerk der Stiftung auszutauschen und so gute Kontakte zu knüpfen. Die Förderung der einzelnen Stipendiaten ist einkommensabhängig und erfolgt wie die Berechnung des BAföG-Satzes, zusätzlich bekommt man einen Zuschuss für Bücher in der Höhe von 80€ monatlich.

Bisher konnte man bei der Studienstiftung nur von den Lehrern (vor dem Abitur) oder Dozenten und ehemaligen Stipendiaten vorgeschlagen werden, ab 2010 besteht auch die Möglichkeit, sich persönlich zu bewerben.

Der Student der Informationslogistik Fabian Müller wurde von Professor Dr. Volker Coors, vorgeschlagen. Die Bewerbung umfasste einen schriftlichen Lebenslauf, sowie die Auflistung der angegebenen Daten im Netzwerk der Stiftung.

Als nächster Schritt folgte ein dreitägiges Auswahlseminar mit zirka 50 Bewerber/innen in Speyer, unterteilt in drei „Prüfungen“ unterteilt: Ein Referat und zwei persönliche Gespräche, die zum Einen die beruflichen Ziele und die wichtigen Situationen im Lebenslauf fokussierten, und zum Anderen wurde das Gespräch auf die gesellschaftliche und soziale Rolle des Stipendiaten gerichtet.

Einige Wochen später traf dann ein großer Umschlag mit einer Zusage und den

Hochschule für Technik Stuttgart

entsprechenden Formularen ein. Die einzige Gegenleistung, die die Studienstiftung verlangt, besteht darin, jedes Semester einen Bericht von etwa einer Seite abzugeben.

[Ausführlicher Bericht von Fabian Müller](#)

www.studienstiftung.de

Gute Neuigkeiten für Studierende: Ab Februar 2010 kann man sich bei der Studienstiftung unter dem Motto "Deine Chance: Mach den Auswahltest der Studienstiftung" auch selbst um ein Stipendium bewerben! Damit gibt es erstmalig in der mehr als 80-jährigen Geschichte der Studienstiftung einen weiteren Zugangsweg, der das bewährte Vorschlagssystem ergänzt.

www.studienstiftung.de/selbstbewerbung.html

Petra Dabelstein (petra.dabelstein@hft-stuttgart.de)